

Schutz- und Hygienekonzept Haus des Engagements

Das Haus des Engagements ist eine Einrichtung unter der Trägerschaft des Treffpunkt Freiburg e.V. die Vereinen und Gruppen Räume für ihre Sitzungen, Büroarbeit etc. zur Verfügung stellt. Der Zugang ist über einen Raumkalender geregelt. Diese Hygieneregeln dienen dem Infektionsschutz der haupt- und ehrenamtlich Tätigen.

Grundlagen

Für das Konzept beziehen wir uns auf verschiedene Quellen im Internet, u.a.

- die Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg:
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

und passen dies an unsere Verhältnisse an.

Ansprechpersonen

- Magdalena Langer, Haus des Engagements, 0761 5953 3990, magda@haus-des-engagements.de
- Franz-Albert Heimer, Treffpunkt Freiburg e.V., 0761/ 21 687-30, info@treffpunkt-freiburg.de

Abstands-Maßnahmen

Betreten: Personen mit Symptomen von Atemwegserkrankungen und Personen mit Kontakt zu Covid 19-Erkrankten betreten die Räumlichkeiten nicht.

Abstand in den Räumen: In der Küche gilt die Regel, dass sich nur zwei Personen im Raum aufhalten dürfen. In allen anderen Räumen, im Eingangsbereich und in den Fluren gilt die Regel, dass 1,5m Abstand eingehalten werden müssen.

Hygienemaßnahmen

Mund/Nase: Wir fordern die Nutzergruppen auf, selbst Atemschutzmasken mitzubringen.

Lüften: Nutzergruppen sind aufgefordert, dazu beizutragen, dass der Raum, in dem diese Nutzergruppe sich trifft, gut gelüftet ist. Sie beenden ihre Sitzung spätestens 15 min vor dem regulären Ende ihres Buchungszeitraums und öffnen die Fenster.

Hände: Hände sind beim Betreten der Räume zu desinfizieren (Desinfektionssäule steht im Eingangsbereich zur Verfügung) oder gründlich die Hände zu waschen.

Gegenstände: Nutzergruppen sind aufgefordert, häufig genutzte Flächen wie Türklinken und Sitzungstische nach Ende einer Sitzung zu desinfizieren. In der Küche ist benutztes Geschirr in die Spülmaschine zu stellen, nicht mehr selbst abzuspülen. Die Hauptamtlichen der beteiligten Einrichtungen desinfizieren regelmäßig Türklinken, Handläufe und Fenstergriffe im Foyer und in den Sitzungsräumen.

Einhaltung der 3g-Regel: nur tagesaktuell getestete, genesene oder geimpfte Personen dürfen einer Veranstaltung oder einem Vereinstreffen in den Innenräumen beiwohnen.

Nachverfolgen von Infektionsketten

Dokumentationspflicht:

- **Nutzergruppen:** Ansprechpersonen der Nutzergruppen sind verpflichtet, für ihre Sitzungen Anwesenheitslisten zu führen mit Namen, Telefon und Emailadresse, diese sind einen Monat lang aufzubewahren und danach zu vernichten. – Wir stellen Vordrucke von Anwesenheitslisten digital und ausgedruckt zur Verfügung.
- **Hauptamtliche:** Wir dokumentieren die Anwesenheit betriebsfremder Personen (Handwerker*innen, Besucher*innen usw.) mit der gleichen Anwesenheitsliste.

Meldepflicht:

- **Nutzergruppen:** Mitglieder der Nutzergruppen, die derzeit diese Räume nutzen, sind verpflichtet, ihre Ansprechpersonen zu informieren, falls bei ihnen Symptome auftreten, die auf Covid 19 hindeuten, und diesen Verdacht rasch ärztlich abklären zu lassen. Die Ansprechpersonen der Nutzergruppen sind verpflichtet, Covid-19 Verdachtsfälle an die o.g. Ansprechpersonen der Bürogemeinschaft zu melden.
- **Hauptamtliche:** Die Hauptamtlichen der Bürogemeinschaft werden in solchen Fällen umgehend mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufnehmen, um weitere Maßnahmen abzusprechen.

Material und Kommunikation

Wir stellen **Desinfektionsmittel** und **Einmal-Handtücher** zur Verfügung.

Hygieneregeln wurden erstellt, die von den Ansprechpersonen der Nutzergruppen unterschrieben werden müssen (Voraussetzung für die Ausgabe von Türcodes). Sie liegen auch in den Sitzungsräumen aus.

Schilder an Türen o.ä. verdeutlichen die Hygieneregeln

Anwesenheitslisten wurden erstellt, die von den Ansprechpersonen und den Hauptamtlichen benutzt werden sollen.

Beschränkung der Zahl der Stühle in den Sitzungsräumen wirkt auf die Einhaltung der Obergrenzen für die maximal zulässige Zahl an Personen im Raum hin.

Freiburg, den 25.08.2021

Erstellt von: Magdalena Langer